

# aufatmen – Weihnachten 2024/25



## 1. Jänner 2025: Hochfest der Gottesmutter Maria

Lesungen des Tages: Num 6,22–27;  
Gal 4,4–7; Lk 2,16–21

Der HERR wende sein Angesicht dir zu  
und schenke dir Frieden.

(Num 6,26)



Foto: Ingrid Penner

## Maranatha!

Das Hochfest der Gottesmutter Maria  
bietet die Gelegenheit, am Beispiel  
Marias zu erfahren, wie es aussehen  
kann, von Gott ganz beschenkt zu werden.

Gott möchte auch dich und mich am Anfang dieses neuen Jahres beschenken:

mit Seiner Nähe  
mit Seiner Ruhe  
mit Seinem Frieden.

Indem wir Jesus begegnen, indem Er uns Sein Angesicht zuwendet,  
begegnen wir dem Friedensfürsten. Indem wir Ihn ansehen, wird uns Friede zuteil.

Friede, der dort entsteht, wo Liebe geschieht, wo sogar Feindesliebe geübt wird.  
Friede, der erfahren wird, wo Barmherzigkeit triumphiert,  
der dort gefunden wird, wo man die Saat der Gerechtigkeit ausstreut.  
Es ist ein Friede, der TIEF in unser Herz kommen will, der uns GANZ erfassen möchte.

Wie bei Maria.

Gott schenkt uns durch Seinen Sohn Seinen Geist.  
Wir sind mit Seiner unendlichen Gnade beschenkt. Seine Erben.  
Wir haben Anteil an Seinem Reich und Seinen Verheißungen. Schon jetzt.  
Lässt man sich auf diese Wirklichkeit ein,  
dann gibt es wirklich zahllose Dinge,  
um Gott am Anfang dieses Jahres mit der Gottesmutter Maria  
zu preisen,  
Gott zu danken  
und Gott zu loben.  
Denn dazu sind wir bestimmt, Seine Kinder zu sein,  
um an Seiner Herrlichkeit Anteil zu haben!

Maranatha!  
Komm, Herr Jesus!

*Mario Bachhofer*